



BOXENSTOP

KFZ-MEISTERBETRIEB

KAROSSERIEBAU & LACKIEREREI

Tel.: 060 39 - 48 49 94 - info@boxenstop.com - Industrie Str. 16 - 61184 Karben



„Bleib gesund! Wie geht das eigentlich?“



Das Buch, das in jeden Haushalt gehört! Mehr auf Seite 2

NEUERSCHEINUNG

»Das musst du dir jetzt mal anschauen!«

Kennen Sie „Phubbing“? Ich saß in der Bahn nach Köln, vor mir ein Paar - natürlich jeder sein Handy in der Hand. Ihr fällt plötzlich etwas ein, was sie ihm unverzüglich erzählen muss. Sie stupst ihn an und legt mit Elan los, doch nach wenigen Augenblicken erlöscht die Leidenschaft der Erzählung. Er hat nach dem Anstupfen kurz aufgeschaut und mit zwischenzeitlichem Nicken sein Handy nicht aus den Augen gelassen. Die Erzählung verebbte ohne dass sie vollendet war und die Stimmung war zwischen den Beiden für die restliche Fahrt ziemlich angespannt. Das ist „Phubbing“! Das Wort setzt sich zusammen aus „Phone“ und „Snubbing“, also vor den

Es geht noch schlimmer und dabei bleibt das Handy Kernstück! Ein Sittenverfall wandert durch unsere Gesellschaft. Denn egal wo ich bin, ich bekomme ein Handy vor die Nase gehalten, auf dem mir jemand etwas zeigen will. Wir bringen unseren Kindern bei, dass sie fragen sollen, ob sie ein Gespräch unterbrechen dürfen oder ob sie schon vom Tisch aufstehen dürfen. Es wird sich aber rausgenommen, mir das Handy unter die Nase zu halten und mich damit zu nötigen ohne Wissen und Nachfragen ob ich dazu bereit bin - um mich von dem fremden Ding berieseln zu lassen. Geht's noch? Letztens wurde ich gefragt, was ja ein Anfang hätte sein können, ob ich mir ein lustiges Video anschauen will. Ich sagte „Nein“! Mein Gegenüber lachte, hielt mir das Handy hin und drückte auf das dreieckige Zeichen. Ein „Nein“ wird also nicht akzeptiert. Ich sagte, dass ich das ernst gemeint habe und mein gegenüber sagte, es ginge nicht mehr lang. Na wenn das so ist, ist das natürlich in Ordnung - unglaublich!

Ich liess es über mich ergehen und schaute mir das Zweiminuten-Video an. Im Anschluss interessierte es mein Gegenüber nicht mal, ob ich es gut fand. Eine Unsitte, die sich breit gemacht hat! Die neuen Medien haben viele Vorteile mitgebracht, aber man sollte sein Verhalten und seine Empathie seinem direkten Gegenüber überdenken. In diesem Sinne - viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihr Florstadt Journal

FLORSTÄDTER BESTATTUNGSHAUS WINTER & SOHN

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Waldbestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Gesamtorganisation

ABSCHIED OHNE FINANZIELLE SORGEN!

Wir beraten Sie zum Thema Bestattungsvorsorge. Entlasten Sie sich und Ihre Angehörigen.

Tag und Nacht für Sie zu erreichen. Auch an Sonn- und Feiertagen.

61197 Florstadt | Niddastr. 9 | Tel.: 06035 / 9671010
info@bestattungsinstitut-winter.de | www.bestattungen-winter.net

Kopf stoßen. Der ständige Blick aufs Handy um entweder mit dem Post und Livestream auf dem aktuellen Stand zu sein oder sich seinen mannigfachen Apps zu widmen - nach dem Motto: lieber mein Handy, als mich mit meinem Gegenüber abzugeben!

- Burnout • Tinnitus
- Schmerz • Depressionen
- Angst • Schlafstörung

PRAXIS FÜR PSYCHOTHERAPIE

Rosemarie Christensen

Heilpraktikerin Psychotherapie

www.kraftschöpfen.de

Niddatal - Assenheim

Tel.: 0 60 34 - 93 95 75

Highlights

- Horoskop ... S. 2
- Beauty & Wellness ... S. 4

- Zuhause gesucht ... S. 4
- Sternecke ... S. 5
- Hessenpark Gewinnspiel ... S. 6
- Veranstaltungskalender ... S. 7



Max Fritzel Immobilien

Verbindung aus Leidenschaft



0157 - 87 88 72 12

06035 - 91 71 227

Gießener Str. 21, 61197 Florstadt

info@max-fritzel-immobilien.de

max-fritzel-immobilien.de

Kostenlose Bewertung von Immobilien • Vermietung • Verkauf

E-Mail: info@tugend-geruestbau.de

Telefon: (0 60 07) 91 86 97

Telefax: (0 60 07) 91 86 47

Mobil (01 79) 2 14 29 72

Gerüstbau
Reiner Tugend

Neue Straße 10
61191 Rosbach-Rodheim

www.tugendgeruestbau.de

Florstadt kulturell

»Der Mo - Der Mann«

Sonntag 2. Oktober - 20 Uhr - Saal Lux - Soloprogramm

Der Mo (Der Mann) ...eigentlich kein so kompliziertes Thema, möchte man zumindest meinen. Männer, glaubt man im Allgemeinen, sind recht einfach gestrickt, klar und zielgerichtet orientiert und daher problemlos zufrieden zu stellen.

Was Michael Fitz – eben auch ein Solcher – alles in Wort und Musik zu diesem Thema einfällt, lässt auf einen selbstkritischen, wachsamen und vor allem unbestechlichen Geist schließen.

Den braucht es dringend! Denn der Mann ist noch nicht wirklich da angekommen, wo er sich selbst gerne verortet, nämlich im aktuellen Jetzt und Hier. Da sind ihm immer noch jede Menge tradierte Rollenbilder, lieb gewonnene aber ziemlich abgehangene ideologische Konzepte und längst ausgediente Vorstellungen vom menschlichen, (pardon!) männlichen Leben im Weg. Nein, „Er“, der Mann, ist beileibe nicht auf der Strecke geblieben aber eben auch noch

nicht wirklich angekommen, eher noch unterwegs, Richtung Einsicht oder besser, ungeschönter, realistischer Selbstsicht.

Leider wird mit zunehmender Selbstwahrnehmung dann oft aus Reue Selbstmitleid und daraus früher oder später Zynismus, den es gilt dann wieder mühevoll und mit engelhafter Geduld und ebensolchem Gleichmut aufzuweichen, die dahinter sorgsam versteckten Gefühle anzunehmen und ganz zu verinnerlichen. Denn er hat noch viel vor sich, der Mann. Er muss sich endlich wirklich emanzipieren und sich in seiner neuen Rolle erkennen und erfinden, um sich in einer ständig verändernden Welt immer wieder neu zu positionieren.

Ob „Er“, der Künstler das mit seinem neuen, abendfüllenden Soloprogramm in Sprache und Tönen „Da Mo (Der Mann) zu Stande bringt oder nicht, darüber kann man nur spekulieren.. aber vielleicht weiß ja dann zumindest das

Publikum, männlich wie weiblich, wo es ab sofort lang gehen könnte. Auf jeden Fall ein Abend mit Nachwirkung und Nachhaltigkeits-Garantie von und mit Michael Fitz.

Tickets im Vorverkauf 18 Euro, an der Abendkasse 20 Euro.

Florstadt kulturell

»Die Fluchtpappe«

Galli-Theater: mit dem Trabbi über die Mauer - Samstag 1. Oktober - 20 Uhr - Saal Lux

November 1989 in der DDR ist Umbruchstimmung, das Neue Forum, Montagsdemos... Massenweise verlassen Freunde das Land...

Am 8. November beschließt auch Cornelia, mit ihrem Trabbi loszufahren und im Westen ihr Glück zu suchen. Doch es fällt ihr nicht leicht:

Der Abschied von der besten Freundin, Zurücklassen ihres gesamten Hab und Guts, Panne mit dem Trabbi – und jede Menge Emotionen.

Ein Stück aus der Zeit der Wiedervereinigung – die letzten Tage der DDR.

Tickets im Vorverkauf 11 Euro, an der Abendkasse 13 Euro.

Anzeigeninfos ☎ 06187 9946-199

redaktion@monatsjournal.de

www.Monatsjournal.de

Reisecenter Florstadt

BESTE BERATUNG FÜR IHREN URLAUB

Willy-Brandt-Str. 2 · 61197 Florstadt
06035 971201 · info@reisecenter-florstadt.de
Mo., Di, Do. u. Fr.: 10 - 13 u. 14 - 18 Uhr
Sa.: 10 - 14 Uhr · Mi. geschlossen

RUTH FENSKÉ

Bleib gesund!

WIE GEHT DAS EIGENTLICH?

Fenske Verlag

creaRtiva

WERBEAGENTUR & VERLAG

- Gestaltung
- Social Media Betreuung
- Geschäftsdrucksachen
- webdesign
- Firmenschilder & Banner
- Werbeanzeigen durch eigenes Verlagshaus
- individuelle Kundengeschenke

Südstraße 11 · 61194 Niddatal

06187 9946199 · info@creaRtiva.info · creaRtiva.info

Buchvorstellung:

»Bleib gesund!

Wie geht das eigentlich?«

Ein lebensnotwendiger, erfrischender Ratgeber mit Illustrationen, der immer wieder gelesen werden kann und nicht langweilig wird.



Sei es, wie wir mit Ärger, Stress, schlechten Nachrichten oder Ängsten umgehen oder aber auch, welchen Einfluss gute Gedanken auf unsere Gesundheit und unser ganzes Leben haben.

Sei es, wie wir mit Ärger, Stress, schlechten Nachrichten oder Ängsten umgehen oder aber auch, welchen Einfluss gute Gedanken auf unsere Gesundheit und unser ganzes Leben haben.

Alles entsteht aus einem Gedanken. Du bist dein Gedanke...

Der 296 seitenstarke Ratgeber lädt ein, sich mit dem Thema Körper auseinanderzusetzen und selbstbewusst sein Leben in die Zukunft zu starten.

Von ADHS, Demenz, Diabetes, Ernährung, Medikamente, Organe, Pflanzen, Sorgen bis Werbung und vieles mehr. Manchmal ist es nur ein einziger Satz, der ein Leben verändern kann!

Zur Autorin:

Ruth Fenske ist seit 40 Jahren in verschiedenen medizinischen und präventiven Arbeitsbereichen tätig und ist Bildungsmanagerin.

Das Buch ist über den eigenen Verlag der Autorin für 18 Euro zzgl. 3 Euro

Versandkosten erhältlich. Buchbestellung unter www.ruth-fenske.de

Die Horoskop-Ecke



STEINBOCK

(22.12.-20.01.)

Vergeuden Sie nicht wieder mit einer Verweigerungshaltung Kraft: Lassen Sie den Dingen ihren Lauf – man wird schon sehen, was man davon hat ...



WASSERMANN

(21.01.-19.02.)

Zu Monatsanfang wartet eine Überraschung auf Sie. Lassen Sie sich nicht aus der Bahn werfen. Sie haben einen Terminplan, der eingehalten werden muss.



FISCHE

(20.02.-20.03.)

Sie müssen mit diesen Tagträumereien aufhören! Nicht irgendwelche Luftschlösser, sondern einzig praxisnahes Denken bringt Sie Ihrem Ziel näher.



WIDDER

(21.03.-20.04.)

Sie können wunderbar mit Worten jonglieren und andere Menschen für sich einnehmen: Doch derzeit scheitern Sie nicht so richtig bei der Sache zu sein!



STIER

(21.04.-20.05.)

Die wüsten Drohungen der Gegner beweisen doch nur, dass Sie auf dem richtigen Weg sind. Geben Sie richtig Gas, dann sind Sie bald am Ziel!



ZWILLINGE

(21.05.-21.06.)

Schöne Wochen liegen vor Ihnen. Wer Lust auf Veränderung verspürt, sollte nicht zögern, sie in die Tat umzusetzen.



KREBS

(22.06.-22.07.)

Über Ihre beruflichen Pläne sollten Sie mit niemanden reden, wenn Sie den wichtigen Überraschungseffekt in Anspruch nehmen wollen.



LÖWE

(23.07.-23.08.)

Auf den tollen Abschluss eines Unternehmens folgt unmittelbar ein neuer Anfang. Das zeugt von Ihrem außergewöhnlichen Organisations-talent.



JUNGFRAU

(24.08.-23.09.)

Kleine Pannen oder Sticheleien von anderen sollten Sie nicht tragisch nehmen! Am besten gar nicht darum kümmern, Sie vergeuden damit bloß Energie.



WAAGE

(24.09.-23.10.)

Schalten Sie mal den Kopf aus und die Gefühle ein: Jemandem ist rational nicht beizukommen, auf der emotionalen Ebene läuft das viel besser!



SKORPION

(24.10.-22.11.)

Sie sind einfühlsam und bemerken derzeit jede kleine Verstimmung Ihres Partners. Reagieren Sie angemessen – und nicht übertrieben.



SCHÜTZE

(23.11.-21.12.)

Eine Idee lässt sich im Handumdrehen in die Tat umsetzen. Damit zeigen Sie wieder einmal, wie kreativ und flexibel Sie sind.

Marder wirksam fernhalten

Ultraschallwarntöne können die Nagetiere in die Flucht schlagen



Keine Chance für Marder: Ultraschallgeräte halten die Nagetiere wirksam vom Auto fern.

Foto: djd-k/www.weidezaun.info

(djd-k). Fast 220.000-mal bitten sie laut Statista bundesweit im Jahr 2020 zu: Marder verursachen an geparkten Autos oft teure Schäden. Angenagte Zündkabel, zerstörte Isolierungen oder zerbissene Antennenkabel machen oftmals aufwendige Reparaturen notwendig. Ultraschall, der für das menschliche Ohr in

der Regel nicht hörbar ist, kann die Nagetiere fernhalten. Dazu kann man spezielle Geräte wie den Voss.sonic 360 in der Garage oder unter dem Carport flexibel einsetzen. Der integrierte Infrarotsensor

bemerkt ein sich annäherndes Tier und löst den Ultraschallwarnton aus - daraufhin sucht der Vierbeiner das Weite. Aufgrund der flachen Bauweise lässt sich der Marderschreck unter dem Auto positionieren und sorgt dort für einen wirksamen Schutz. Unter www.weidezaun.info gibt es mehr Details.

Blaulichtecke: Endspurt:

Fahrradcodierungen

Langsam aber sicher neigt sich die diesjährige Fahrradsaison dem Ende entgegen. Aufgrund großer Nachfrage bietet die Friedberger Polizei im September zwei weitere Termine zur Fahrradcodierung an. Diese finden statt am **Montag, 26.09.2022 zwischen 9 und 15 Uhr auf dem Gelände der Polizeistation in Friedberg (Grüner Weg 3)**

sowie am **Mittwoch, 28.09.2022 zwischen 9 und 14 Uhr bei der Freiwilligen Feuerwehr in Rodheim (Sportallee 10).**

Um die Möglichkeit zu nutzen, ihr Bike durch die Beamten mit einer individuellen Kennzeichnung versehen zu lassen und so besser gegen Diebstahl zu sichern, vereinbaren Sie bitte zuvor telefonisch unter 06031/601-462 einen Termin. Warum codieren?

Polizeibeamte versehen Ihren Fahrradrahmen in einem speziellen Verfahren mit einer gut sichtbaren, individuellen Kennzeichnung. Diese kann potentielle Fahrraddiebe von vornherein abschrecken. Sollte Ihr Zweirad doch einmal

gestohlen werden, ermöglicht der aufgebrachte Code der Polizei die schnelle Zuordnung. So können sichergestellt Bikes zeitnah wieder an deren rechtmäßige Eigentümer ausgehändigt werden. Bitte beachten:

Die Codierung Ihres Rades ist kostenlos. Zum vereinbarten Termin bringen Sie bitte das zu kennzeichnende Fahrrad / E-Bike, einen entsprechenden Eigentumsnachweis sowie Ihren gültigen Personalausweis mit. Die Codierung von Carbon-Rahmen ist derzeit nicht möglich. Für Leasing-Räder ist die entsprechende Erlaubnis des Eigentümers notwendig! Am oberen Sattelrohr befestigte Gegenstände, wie beispielsweise Schlösser, Luftpumpen, Flaschenhalterungen etc., sollten Sie bereits im Vorfeld abmontiert haben. Denken Sie bei E-Bikes unbedingt an den Schlüssel zur Herausnahme des Akkus. Die Codierung von Carbon-Rahmen ist materialbedingt nicht möglich.

Polizeipräsidium Mittelhessen
Pressestelle Wetterau

Golfplatz Altenstadt

Spannend bis zum Schluss

In diesem sehr trockenen Jahr spielten die Golfer unter besonderen Bedingungen die Clubmeisterschaft 2022 aus.



Gestartet wurde im Juli mit der Seniorenclubmeisterschaft. Bei gutem Wetter spielten insgesamt 43 Herren und 11 Damen um den Titel. Oliver Staudt führte nach der ersten Runde mit sehr guten 78 Schlägen vor Thomas Schaffer und Thomas Nagel mit jeweils 79 Schlägen. Bei den Damen startete Vorjahressiegerin Katrin Kroiß mit sensationellen 76 Schlägen, gefolgt von Silvia Walther mit 92 Schlägen und Heike Fischer mit 94 Schlägen. Sie war fast nicht mehr einzuholen und holte sich am Sonntag mit nochmals 78 Zählern die Meisterschaft. Zweite wurde Heike Fischer gefolgt von Silvia Walther auf dem dritten Platz.

Bei den Herren war es spannend bis zum Schluss. Matthias Kramer und Dr. Jens Komma legten eine Aufholjagd hin, die sich gewaschen hatte. Kramer mit einer hervorragenden 76er und Dr. Jens Komma mit einer 78er Runde. Sie holten kräftig auf, konnten aber Oliver Staudt, der mit einer 79 ins Clubhaus kam, nicht mehr einholen. Oliver siegte mit insgesamt 157 Schlägen, zweiter Platz ging an Dr. Jens Komma mit 162 Schlägen und den dritten Platz teilten sich Matthias Kramer und Thomas Schaffer mit jeweils 164 Schlägen.

In der Nettowerwertung der Senioren hat Klaus Worsch den 1. Platz, gleichauf mit Alfonso Casone für sich entscheiden können. Das Netto der Damen gewann Karin Morillon, die davon völlig überrascht war, mit 137 Nettoschlägen. In der AK65 Sonderwertung gewann bei den Damen Heike Fischer und bei den Herren Jürgen Schaub. Bei der Clubmeisterschaft der Damen und Herren Anfang September war es auch wiederum spannend bis zum Ende. Der Platz war sehr trocken und hart, aber die Grüns ließen nichts zu wünschen übrig.

Insgesamt 50 Herren und 18 Damen spielten hier mit um die Titel. Bei den Damen ging am ersten Tag Titelverteidigerin Isabella Franz mit 81 Schlägen in Führung, gefolgt von Marleen Huber mit einer 84, und Gloria Kempf mit 85 Schlägen. Bei den Herren war die Konkurrenz wie auch schon im vergangenen Jahr wieder groß. Diesmal jedoch ohne den Vorjahressieger Bastian Graf. Nach der ersten Runde lag Dr. Jens Komma vorn mit 78 Schlägen, gefolgt von Thomas Schaffer mit einer 79 und Matthias Kramer mit 80 Schlägen. Nach der zweiten Runde lag Matthias Kramer mit einer 77er Runde wieder vorne, gefolgt von Patrick Alexander und Thomas Schaffer.

Die dritte Runde würde spannend werden, da waren sich alle sicher. Besonders bei den Damen kam ein Ergebnis ins Clubhaus mit dem niemand gerechnet hätte. Toni Rausch, die in der ersten Runde eine 89 spielte, holte mit einer Runde eins über Par auf und wurde mit einem Schlag weniger als Isabella Franz die neue Clubmeisterin. Die dritte im Bunde wurde Marleen Huber.

Bei den Herren spielten die besten vier zusammen um den Titel. Am Ende siegte Patrick Alexander, der die beste Runde mit 76 Schlägen absolvierte, vor Matthias

Kramer und Oliver Staudt. In der Nettowerwertung siegte bei den Herren Marcel Orendi mit 198 Nettoschlägen und bei den Damen Susanne Franken mit 140 Schlägen.

Die Zuschauer begrüßten die Spieler an Tee 18 mit Applaus. Hier wurde mit frisch gezapftem Bier und kühlen Getränken noch eine Weile gefeiert, bevor es zur Siegerehrung ins Clubhaus ging. Es war eine gelungene Meisterschaft, so der Tenor den Spieler und der Gäste.

Sieger Clubmeisterschaft 2022

Clubmeister: Patrick Alexander, Clubmeisterin: Toni Rausch, Clubmeister Senioren: Oliver Staudt, Clubmeisterin Seniorinnen: Katrin Kroiß, Sonderwertung AK65 Herren: Jürgen Schaub, Sonderwertung AK65 Damen: Heike Fischer, Nettosieger Senioren Herren: Klaus Worsch, Nettosiegerin Seniorinnen Damen: Karin Morillon, Nettosieger Herren: Marcel Orendi und Nettosiegerin Damen: Susanne Franken



GOLF in ALTENSTADT

SCHNUPPERGOLFMACHMIT

Zwei Stunden Riesen-Spaß

inklusive 30 Rangebälle und Leihschläger

Jetzt noch einfacher zum Golfen - einfach online buchen

auch als Geschenk-Gutschein

Schnupper-Kurs 25,- Euro

Golfplatz Altenstadt GmbH & Co. KG
Oppelhäuser Weg 5 · 63674 Altenstadt
Telefon 06047 988088 · Telefax 06047 988089
www.golfplatz-altenstadt.de · mail@golfplatz-altenstadt.de



Am Kalkofen 8
61206 Wöllstadt
Tel: 06034-71 81
Fax: 06034-90 65 72
E-Mail: info@zahntw.de
www.zahnteam-wetterau.de



Ihre
EXPERTEN für
Zahnimplantate

Beauty & Wellness

Zurück zu einer gesunden Haut

Mit ausgewogenem Stoffwechsel und besonderen Nährstoffen die Haut regenerieren

(djd). Sie ist dehnbar und elastisch, schützt unseren Organismus vor Austrocknung und schädigenden Einflüssen wie Krankheitserregern und Sonnenlicht. Unsere Haut ist viel mehr als nur eine Hülle, die die gesamte Oberfläche unseres Körpers bedeckt. Sie ist ein lebenswichtiges Organ - das größte, das wir haben. Und als dieses hat sie viele Funktionen und verrät viel über unseren Lebenszustand und Gesundheitszustand. Nicht ohne Grund wird die Haut als Spiegel der Seele und Gesundheit bezeichnet.

UV-Strahlen, Stress, wenig Schlaf, Nikotin oder ein übermäßiger Alkoholkonsum hinterlassen ihre Spuren. Langjähriges Rauchen etwa reduziert die Durchblutung der Haut und lässt sie vorzeitig altern. Auch innere Einflüsse wie ein unausgewogener Stoffwechsel können sie aus dem Gleichgewicht bringen. Die sichtbare Folge? Ein fahles und müdes Hautbild. Damit die Stoffwechselprozesse in unserem Körper funktionieren können, ist ein gut ausgeglichener Säure-Basen-Haushalt wichtig - unter www.basica.com erfährt man mehr dazu. Was wir

essen, hat darauf einen großen Einfluss. So sorgen beispielsweise säurebildende Lebensmittel auf dem Speiseplan für ein Säure-Basen-Ungleichgewicht im Körper. Dazu zählen vor allem eiweißreiche Produkte wie Fleisch, Fisch, Käse, Brot und Getreideprodukte. Ratsam ist es daher, mehr basische Lebensmittel wie Obst, Salat und Gemüse zu essen und sich generell ausgewogen und vitaminreich zu ernähren.

Daneben kann die Zufuhr von basischen Mineralstoffen und Vitalstoffen, wie sie in Basica Haut enthalten sind, die Haut dabei unterstützen, von innen wieder in Balance zu kommen. Das neue Produkt, das seit Juli in der Apotheke erhältlich ist, hat ein doppeltes Wirkprinzip. Ein Trinkgranulat unterstützt den Säure-Basen-Haushalt mit Zink. Das Säure-Basen-Gleichgewicht ist die Grundlage für einen funktionierenden Stoffwechsel. So können die hautaktiven Nährstoffe des zweiten Granulats - unter anderem Biotin, Kupfer, Vitamin



Eine Haut in Balance benötigt einen regulären Ablauf von Stoffwechselvorgängen. Die Grundlage dafür ist ein ausgeglichener Säure-Basen-Haushalt. Foto: djd/Basica

B12, C und D - vom Körper optimal verwertet werden, ihre volle Kraft entfalten und zur Regeneration der Haut beitragen. Biotin etwa unterstützt eine gesunde Hautfunktion, Kupfer trägt zum Erhalt des normalen Bindegewebes sowie der Hautpigmentierung bei und Vitamin C zur regulären Kollagenbildung im Bindegewebe.

Für eine schöne Haut können wir aber noch mehr tun: Zum Beispiel auf Nikotin verzichten, viel Wasser und ungezuckerte Kräutertees trinken, uns regelmäßig an der frischen Luft bewegen, lange Sonnenbäder vermeiden und insbesondere im Sommer Pflegeprodukte mit hohem UV-Schutz verwenden.



FRISEUR AM HOCHWALD

Schöne Farben für den Herbst

Arthur-Weber Weg 3
61231 Bad Nauheim
Tel.: 06032 / 8699933
info@friseuramhochwald.de
www.friseuramhochwald.de

Öffnungszeiten
Di - Fr 08.00 - 18.30 Uhr
Mi 08.00 - 20.00 Uhr
Sa 08.00 - 14.00 Uhr
Mo Ruhetag

bmt e.V. - Tierheim Elisabethenhof Zuhause gesucht



Mulle

Die vierjährige Mulle ist eine freundliche und den meisten Menschen gegenüber aufgeschlossene Mischlingshündin. Sie kooperiert gerne mit ihren Bezugspersonen, hat auch schon gelernt, dass man sich durchaus auf Menschen verlassen kann. Das wusste sie bisher nicht. Mit dem alleine bleiben tut sie sich noch schwer, daran muss sie gewöhnt werden. Wir haben Mulle mit ihrer Mutter zusammen aufgenommen; anderen Hunden gegenüber ist sie noch etwas unsicher, aber wir arbeiten daran. Katzen und Kinder kennt sie nicht.



Kiana

Kiana ist eine sehr aktive und verspielte Jungkatze. Sie liebt

es auf der Pflegestelle mit den erwachsenen Katern den ganzen Tag zu raufen und zu kämpfen. Nachts liegt sie aber lieber bei den Menschen im Bett. Gekuschelt wird nach dem ausgiebigen Spielen, denn da sucht Kiana menschliche Nähe und liegt am liebsten dann auf ihren Menschen um dann zu schlafen. Kiana hat von Geburt an ein Knick in der Wirbelsäule, welches sie aber nicht beeinträchtigt. Sie wird nur als Zweitkatze vermittelt.



Molly & Dille

Die beiden Kaninchen-Damen möchten gerne zusammen bleiben. Eine Gruppenhaltung kommt für Molly nicht in Frage, dies hat sie deutlich im Tierheim gezeigt. Molly und Dille suchen ein Zuhause in der Innen- oder, solange es nachts noch warm ist, in der Außenhaltung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Bund gegen Missbrauch der Tiere e. V., Tierheim Elisabethenhof, Siedlerstraße 2 in 61203 Reichelsheim Tel.: 06035 - 96110 oder Email an th-elisabethenhof@bmt-tierschutz.de, www.tierheim-elisabethenhof.bmtev.de

VON PRIVAT ZU VERKAUFEN!

WIE NEU

Garagenhaltung

E-Trike

25 V.3 Lithium

1800,- €

EZ 09/21

Nur 37km gefahren

Inkl.

Ladegeräte

Originalrechnung



ELEKTROMOBILE DER FIRMA ROLEKTRO

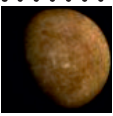
Infos unter: 01523 4142675

Radtour nach Bergheim

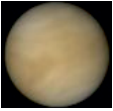
Während des Florstädter Stadtradelns nach Bergheim ins Energiedorf

Die Ecke für Sterngucker

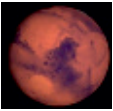
Planetenstellungen und Mondphasen für Sept./Okt.



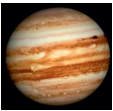
MERKUR kann ab dem 4. Oktober ab etwa 6 Uhr am Morgenhimmel aufgesucht werden. Bis zum 19. Oktober kann der flinke Planet noch dicht über dem östlichen Horizont beobachtet werden – die beste Möglichkeit in diesem Jahr, Merkur am Morgenhimmel zu sehen.



VENUS beendet Ende September ihre Sichtbarkeit als Morgenstern. Am 22. Oktober steht sie in oberer Konjunktion mit der Sonne und ist somit nicht mehr beobachtbar.



MARS strebt seiner Oppositionsstellung zur Sonne entgegen und ist damit ein lohnendes Beobachtungsobjekt in unserem Zeitraum. Am 17. September und am 15. Oktober zieht der Mond am Roten Planeten vorbei. Mars steigert seine Helligkeit und wird im Oktober fast die ganze Nacht über zu sehen sein.



JUPITER steht am 26. September in Opposition zur Sonne und ist nach dem Mond das auffälligste Objekt am Nachthimmel. Opposition zur Sonne heißt: beste Voraussetzungen, den Gasriesen mit seinen typischen Wolkenbändern und eventuell sogar dem Großen Roten Fleck mit einem Fernrohr zu beobachten. Vielleicht erkennt man auch, dass Jupiter aufgrund seiner schnellen

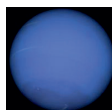
Rotation nicht exakt rund, sondern eher oval erscheint. Die Begegnung am 5. Oktober mit dem nahezu vollen Mond wird ein schönes Bild bieten.



SATURN stand im August in Opposition zur Sonne und ist damit auch in unserem Beobachtungszeitraum gut zu sehen. Seine Helligkeit und der scheinbare Durchmesser gehen nun aber stetig zurück. Wenn man einen Blick auf Jupiter wirft, sollte man den wunderschönen Ringplaneten allerdings nicht vergessen, er bietet weiterhin einen sehr ästhetischen Anblick.



URANUS steht weiterhin im Sternbild Widder. Interessant war die Bedeckung des fernen Gasplaneten durch den Mond am 14. September. Eine lichtstarke Optik ist allerdings Voraussetzung, diese Bedeckung zu beobachten. Da er seine Oppositionsstellung im November erreichen wird, ist er im Oktober bereits die ganze Nacht über zu sehen.



NEPTUN steht im Sternbild Wassermann und erreicht seine Opposition zur Sonne am 17. September. Da er aufgrund seiner Entfernung zu uns dennoch nicht gerade der hellste Planet am Nachthimmel ist, sollte man eine Aufsuchekarte zur Hand nehmen, um Neptun zu beobachten – denn mit bloßem Auge ist er nicht zu sehen.

Mondphasen



VOLLMOND
9. Oktober



NEUMOND
25. September
25. Oktober



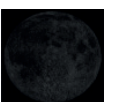
LETZTES VIERTEL
17. September
17. Oktober



ERSTES VIERTEL
3. Oktober

Vorschau:

Partielle Sonnenfinsternis



Bei Neumond am 25. Oktober findet eine partielle Sonnenfinsternis statt. Der Zeitraum ist grob zwischen 11 und 13 Uhr und kann in fast ganz Europa beobachtet werden.

Die Florstädter GRÜNEN radelten am 11. September nach Bergheim und besichtigten die dortige Heizungszentrale. Der Aufsichtsratsvorsitzende der ortsansässigen Bürgergenossenschaft Hartmut Langlitz führte die Gruppe durch das Betriebsgebäude und die anliegenden genutzten Flächen.

Versorgung des Ortes mit Fernwärme

Schon seit vielen Jahren versorgt die Heizzentrale fast den gesamten Ort mit Nahwärme. Diese wird im Wesentlichen aus der Verbrennung von Holzhackschnitzeln gewonnen. Der Brennstoff ist ein nachwachsender Rohstoff aus den naheliegenden Wäldern und selbst CO2-neutral. Durch die räumliche Nähe entsteht auch beim Transport nur wenig Umweltbelastung. Gehäckselt wird das Holz direkt an der Heizzentrale. Die Umweltbelastung ist hierdurch auch gering.

Man gründete am Anfang eine Energiegenossenschaft, die die Anlage baute und betreibt. Die allermeisten Anwohner*innen von Bergheim sind an die Nahwärmerversorgung angeschlossen und Mitglied in der Genossenschaft. Dazu haben alle am Anfang einen Mitgliedsbeitrag geleistet, der die Anlage mitfinanzierte. Jetzt kostet die kWh Wärme 9,9 Cent. Im Vergleich zahlt man für die kWh Gas mittlerweile bis zu 39,8 Cent. Die Nutzer*innen und Mitglieder der Energiegenossenschaft bekommen darüber hinaus in unregelmäßigen Abständen, je nach wirtschaftlicher Lage eine Gewinnbeteiligung ausbezahlt. Im Haus braucht man seitdem für die Versorgung mit Heizung und warmem Wasser keinen Kellerraum mehr für einen Brenner mit Kessel und als Brennstofflager. Ein Regelungskasten mit Wärmetauscher ist alles.

Unterstützung durch die Sonne

Neben zwei Photovoltaikanlagen (PV) betreibt die Genossenschaft seit zwei Jahren eine große thermische Solaranlage. Während eine der PV-Anlagen einen Teil des Betriebsstromes des Wärme-



Die Radlergruppe vor der Thermischen Solaranlage, ganz links Hartmut Langlitz

kraftwerkes produziert, wird der Strom der zweiten Anlage Gewinn bringend verkauft. Die Thermische Solaranlage besteht seit zwei Jahren und ist in den letzten beiden Sommern in der Lage gewesen, nahezu die gesamte benötigte Wärmeenergie für Bergheim zu produzieren. Da im Sommer die Heizungen in der Regel ausbleiben konnte das warme Wasser für Küche und Bad allein von dieser Anlage geliefert werden. Die Heizzentrale wurde nicht betrieben und die Genossenschaft sparte viel Geld für das nicht benötigte Holz.

Tolle Idee auch für andere Dörfer

Die Radtour der GRÜNEN fand im Rahmen des Florstädter Stadtradelns statt. Der Team-Captain Gerhard Salz zieht das Fazit: „Wenn in anderen Dörfern ähnlicher Größenordnung beispielsweise Kanal- oder ähnliche Arbeiten im Straßenbereich stattfinden sollte man sich durchaus überlegen, eine solche zentrale Lösung in Betracht zu ziehen. Den Bergheimer*innen gilt meine Bewunderung für so viel bürgerschaftliches und umweltbewusstes Engagement“.

Gebäudereinigung & Hausmeisterservice
Meis

Rasen mähen · Gehwegreinigung · Heckenschnitt
kleine Reparaturen · Grabpflege · Treppenhausreinigung
Entsorgung · Instandhaltung · Service rund ums Haus

0176 95656611 • infomeis@t-online.de

Putzen nach Hausfrauenart

Tierarztpraxis
Dr. Stephanie Tascher
www.tierarzt-niddatal.de

Am Hain 10 · 61194 Niddatal-Assenheim
Tel. 06034 9396866 · Notruf 0160 90310833

Terminsprechstunde

Mo., Mi., Do. u. Fr. 9 - 12 Uhr, Mo. - Fr. 16 - 19 Uhr
Auch Hausbesuche sind möglich!

Alles rund ums Dach

Am Lindenbrunnen 1
61197 Florstadt

info@lenz-dach.de
www.lenz-dach.de

01575
5671200

Gewinnspiel: Freilichtmuseum Hessenpark

Geschichte unter freiem Himmel

Im Freilichtmuseum Hessenpark mitten im Taunus erleben Besucher eine Zeitreise in die Vergangenheit. Über 100 historische Gebäude bieten auf dem 65 Hektar großen Gelände spannende Einblicke in das ländliche und kleinstädtische Leben vergangener Jahrhunderte in Hessen.

Erntefest

mit Herbstmarkt

Sa., 1. bis Mo., 3. Okt.:

Das Erntefest gehört zu den schönsten Traditionen im Hessenpark. Seit den Anfängen des Freilichtmuseums wird jährlich mit Ernte- und Handwerksvorführungen, Speis und Trank das Ende des Sommers gefeiert. Besucher*innen können den Dreschvorgang erleben, bei der Strohseilherstellung zuschauen und an Erntedank-Andachten teilnehmen. Kinder



Foto: Freilichtmuseum Hessenpark/Sascha Erdmann

dürfen mit kleinen Handpressen ihren eigenen Apfelsaft herstellen und beim Kürbis- oder Rübenschnitzen ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Zusätzlich lockt der Herbstmarkt mit einem breiten Angebot an selbstgefertigtem Kunsthandwerk: Gestricktes

und Genähtes, Dekoration für Haus und Garten, Schmuck, Lederwaren und vieles mehr!

Forstjägerlager

Sa., 8. und So., 9. Okt.:

Am 8. und 9. Oktober können Besucher*innen das Forst- und Lagerleben im 18. Jahrhundert kennenlernen. Die Forstjäger führen auf dem Gelände Vermessungen und Waldarbeiten durch, spielen Jagdhornsignale und zeigen, welche Werkzeuge bei der Jagd und Waldarbeit Einsatz fanden. Außerdem gibt es Führungen durch den Waldbestand des Freilichtmuseums.

eine öffentliche Führung rund ums Pflanzen, Schneiden und Pflegen von Obstbäumen auf dem Programm. Außerdem im Angebot: eine Schau alter Apfelsorten und eine spannende Obstrallye. In der Seilerei aus Gießen wird an beiden Tagen die Sortenvielfalt der Hochstammäpfel aus dem Hessenpark zur Verkostung und zum Verkauf angeboten. Wer einen Apfel- oder Birnenbaum sein Eigen nennt, kann dem Pomologen Früchte (mindestens fünf Stück) mitbringen und zur Sortenbestimmung vorlegen.

Ferienprogramm: „Bunt sind schon die Wälder“

Mo., 24. bis So., 30. Okt.:

In den Herbstferien gib es passend zur Jahreszeit ein vielseitiges Programm mit tollen Mitmachangeboten. Unter anderem können Ferienkinder Meisenringe selbst herstellen. Die passenden Halterungen werden natürlich in der Schreinerei aus Fulda auch gleich selbstgemacht. Für die Teilnahme entstehen bis auf den regulären Eintrittspreis keine zusätzlichen Kosten. Von 11 bis 17 Uhr sind verschiedene Stationen besuchbar.

Eintritt im Freilichtmuseum Hessenpark: Erwachsene 9 Euro, Kinder (6-17 Jahre) 1 Euro und Familien 18 Euro. Weitere Informationen unter www.hessenpark.de.

Mit etwas Glück können Sie nun 4x jeweils eine Familienkarte für das Freilichtmuseum Hessenpark gewinnen - einfach die unten stehende Frage beantworten und die Antwort per E-Mail oder Postkarte an die Redaktion senden. Einsendeschluss ist der 1.10.2022. Die Gewinner werden benachrichtigt.



Foto: Freilichtmuseum Hessenpark/Michael Himpel

Bauernmarkt

So., 16. Okt.:

Auf dem Marktplatz des Freilichtmuseums findet am 16. Oktober wieder der beliebte Bauernmarkt statt. Hier kann man in einmaliger historischer Umgebung allerlei Köstlichkeiten von hessischen Erzeugern einkaufen. Das vielseitige Angebot reicht von Wurst, Käse, Honig, Brot, Torten und Kuchen bis hin zu Wildspezialitäten, Konfitüren und Gewürzen. Dazu kommen saisonales Obst und Gemüse.

Eintrittsregelung: Wer nur zum Einkaufen auf den Marktplatz kommt, erhält freien Eintritt. Wer darüber hinaus die musealen Gebäude rund um den Marktplatz oder das gesamte Museumsgelände besuchen möchte, zahlt den regulären Eintrittspreis.



Foto: Freilichtmuseum Hessenpark/Sascha Erdmann

Apfeltage – alles rund um den Apfel

Sa., 22. und So., 23. Okt.:

Herbstzeit ist Apfelzeit! Diesen gibt es am Ausschank zum Sofortverzehr oder zum Mitnehmen. Jeweils um 15 Uhr steht

Cocktailecke



Hot Pants

Dieser feinherbe und erfrischende Cocktail verdankt seinen Namen „Hot Pants“ weil er ursprünglich als Shooter kreiert wurde - „kurz und lecker“. „Kurz und sexy“ sind dagegen die „Hot Pants“ (englisch für heiße Hosen) - die engen, sehr kurz geschnittenen und den Po betonenden Shorts, die vorwiegend von Frauen getragen werden. Hot Pants kamen im Sommer 1971 auf, nachdem der Minirock gesellschaftsfähig wurde.

Zutaten:

8 cl weißer Tequila
2 cl Crème de Menthe (grün)
2 cl Grapefruitsaft
Zucker
Puderzucker
Zitrone und Minze
Eiswürfel

Zubereitung:

Den Rand einer Cocktailschale mit einem Zitronenstück befeuchten und in einem flachen, mit Zucker bestreuten Teller mit Zuckerrand versehen. Das Glas etwa zur Hälfte mit gestoßenem Eis füllen. Die flüssigen Zutaten, einen Barlöffel Puderzucker und einige Eiswürfel in den Shaker geben und kräftig schütteln. Die Mischung durch das Biersieb in die Cocktailschale abseihen, Minze dazu geben und sofort servieren.

Als Shooter:

Unter einem »shooter« versteht man ein alkoholhaltiges Getränk, welches in 2-cl- oder 4-cl-Gläsern serviert und für gewöhnlich in einem Zug getrunken wird. **Zutaten und Zubereitung:** Den Rand statt mit Zucker hier mit Salz versehen. 2 cl Tequila mit jeweils einem Schuß Crème de Menthe und Grapefruitsaft mixen und ins Glas abseihen.

**Modernisieren
Wohnen - Wohlfühlen**

Tel. (06187)909774 · Mobil (0170)2329305
info@bauprofis-kipper.de · www.bauprofis-kipper.de

Wir sind ein leistungsstarker und zuverlässiger Partner in den Bereichen

- Umbau
- Renovierung
- Sanierung

„Rundumsorglos-Paket“ zum garantierten Festpreis.

**Raumausstattung
Rund um den Raum GmbH**

Fach- & Meisterbetrieb seit 1993

**Ihr Fachgeschäft
in Florstadt & Umgebung**

Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 18.00h · Sa. 10.00 - 16.00h
 Weitere Termine n. telefonischer Vereinbarung

Beratung · Verkauf · Ausführung

Tel.: 06035 / 6026286 · info@rundumdenraum.de

Beratung · Verkauf · Ausführung · Dienstleistungen

Gardinen · Stangen und Schienen
 Sonnen- und Sichtschutz · Bodenbeläge
 Insektenschutz · Tapezieren und Streichen
 Entrümpelung und Entsorgung

Wickstädter Straße 61a · 61197 Nieder-Florstadt
 06035 6026286 · info@rundumdenraum.de

**Wann kann das
Forst- und Lager-
leben aus dem 18.
Jahrhundert kennen-
gelernt werden?**

Redaktion Monatsjournal
www.Monatsjournal.de
Redaktion@Monatsjournal.de
 Südstraße 11, 61194 Niddatal

Sängerkreis Friedberg vom HCV Stimmbildungsseminar

Atemtechnik und Standfestigkeit - Unterstützung beim Singen



Nach mehr als 2 Jahren Pause lud der Sängerkreis Friedberg des HCV seine angefreundeten Chöre zu einem Stimmbildungsseminar ein. Die Veranstaltung fand im Bürgerhaus Ober Florstadt unter der Verantwortung des Volkschores 1909 Stammheim statt, als Seminarleiter konnte Jan Frische gewonnen werden. Dieser gestaltete den Nachmittag informativ und lehrreich für alle anwesenden 70 Sänger*innen. Sie folgten den Anweisungen zum richtigen Atmen, Lockermachen und Korrektur beim Stand, der besonders wichtig bei ei-

nem Auftritt ist. Gemeinsam wurde das Lied „Über 7 Brücken musst Du gehen“ von Karat 3 stimmig eingeübt. Bei 70 Sänger*innen ergab dies einen wunderschönen Chorklang. Der Nachmittag vertiefte die guten Beziehungen der Chöre untereinander, Kuchen- und Kaffeepausen und Gespräche während der Pause trugen ebenso dazu bei. Nach 2,5 Stunden intensiver Arbeit für Stimme und Atem waren alle Anwesenden sehr zufrieden mit dem Erlernten. Es wird auch im nächsten Jahr wieder ein Seminar angeboten, um sich auszutauschen und den Zusammenhalt der Chöre untereinander zu fördern. Gerne wieder mit Jan Frische, wie die 1. Vorsitzende, Heidi Bauer-Klar, bei ihrer Verabschiedung versprach.

Förderverein der Grundschule Stammheim Ferienspiele wieder voller Erfolg

Die diesjährigen Ferienspiele des Förder- und Betreuungsverein der Grundschule Stammheim besuchten 19 Teilnehmer/innen, so viele wie noch nie.

Unter der Verantwortung von Nicole Andräs, Andrea Uhl, Stephanie Hartung und Sidney Hartung verbrachten die Kinder fünf tolle Tage in der Betreuungsschule. Dem Wetter entsprechend fanden Wasserschlachten auf dem Schulhof statt, wurde gebastelt, gemalt und gespielt. Der Besuch des Stammheimer Spielplatzes erfreute sich großer Beliebtheit.

Ausflüge zum Flugplatz Reichelsheim und zu den Greifvogelfreunden

Beim ersten Ausflug besuchten die Kinder den Flugplatz in Reichelsheim. Dort erkundete man einen Hubschrauber von innen und informierte sich über den Ablauf des Flugplatzbetriebes.

Die zweite Unternehmung führte die Grundschüler/innen nach Bad Nauheim zu den Greifvogelfreunden. Viele nützliche Informationen erhielten sie dort über die Verhaltensweisen, die Fortpflanzung und das Jagdverhalten der dort lebenden Greifvögel. Alle Kinder durften sogar einen Steinkauz auf den Arm nehmen. Anschließend ver-



Polizeiauto auf dem Schulhof

gnügten sich die Kinder auf dem nahegelegenen Waldspielplatz.

Beide Ausflüge erfolgten wie immer mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Polizei auf dem Schulhof

Dass die Polizei mit Blaulicht auf dem Schulhof gesehen wird, kommt eher selten vor. In Stammheim war es der Fall. Am abschließenden Freitag fuhr tatsächlich ein Polizeiauto ein. Die Kinder informierten sich über die Aufgaben der Polizei bei den Streifenfahrten, durften in dem Fahrzeug

sitzen, das Blaulicht und die Sirene betätigen, sowie die Handschellen ausprobieren.

Eine sehr gelungene Aktion, die von einer Mutter aus dem Elternbeirat vermittelt wurde.

Zum Tagesabschluss aßen die Grundschüler/innen noch Pizza auf dem Lieblingsplatz beim Waldhof Wagner.

Insgesamt zogen die Betreuerinnen ein äußerst positives Resümee über die Woche, da es allen Kindern Spaß gemacht hat und viele wieder an den nächsten Ferienspielen teilnehmen wollen.

Veranstaltungskalender der Stadt Florstadt

Samstag, 24. September

13.00 Uhr: **Stadtradeln - Eisdielen-Tour am Fluss**, Start am Messeplatz Europalinde, Laufftreff Florstadt e.V.

Sonntag, 25. September

10.00 Uhr: **Stadtradeln - Acht-Seen-Tour**, Start am Messeplatz Europalinde, Laufftreff Florstadt e.V.

Donnerstag, 29. September

20.00 Uhr: **Vereinsmeisterschaft LG und Lupi**, Schützenhaus Staden, Schützenverein Staden 1976 e.V.

Samstag, 1. Oktober

20.00 Uhr: **Galli-Theater**: Die Fluchtpappe - mit dem Trabbi über die Mauer, Saal Lux, Stadt Florstadt

Sonntag, 2. Oktober

20.00 Uhr: **Michael Fitz: Da Mo - Der Mann**, Saal Lux, Stadt Florstadt

Montag, 3. Oktober

11.00 Uhr: **Stammheimer Weinfest**, In/an der Halle des SCC an den Dorfwiesen in Stammheim, Förderkreis der SG 1920 Stammheim e.V.

Treppenhausreinigung

Große und kleine Hauswoche

Spezialisiert auf die Reinigung von Treppenhäusern und Fluren, Sorge ich für ansprechend, blitzblanke Treppenhäuser.

Regelmäßig und verlässlich kümmere ich mich um die gründliche Reinigung mit Verantwortung und Freundlichkeit.



01 76 - 62 35 92 90

Preise auf Anfrage

Christel Meis



Im Nu werde ich Ihr Treppenhaus in neuem Glanz erstrahlen lassen.

Testen Sie mich und rufen die Nr. zur sauberen Treppe an!

**Ich suche Verstärkung - Teilzeit - in Festanstellung!
Bitte einfach telefonisch melden bei Interesse.**



**AKKU POWER.
BY STIHL.**

www.schmidberger-niddatal.stihl-handler.de



**HSA 45
AKKU-HECKENSCHERE**

Bringen Sie Zierhecken und Büsche gekonnt in Form: Mit der perfekt ausbalancierten Akku-Heckenschere geht das leise, leicht und mit sauberem Schnitt.

**AKTION
129 €**

statt 139 € UVP



Obergasse 6c
61194 Niddatal/Kaichen
Tel.: 06187/25196
fgs-schmidberger@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Di. bis Fr. 9 - 12 und 15 - 18.30 Uhr,
Sa. von 9 - 13 Uhr, Mo. ist Ruhetag.

IMPRESSUM

Herausgeber: Werbeagentur creaRtiva
Südstraße 11, 61194 Niddatal
Telefon: 06187 9946199
E-Mail: redaktion@monatsjournal.de

Verantwortlich für Text und Anzeigen: René Angel

Auflage: 5.500 Exemplare

Nächster Annahmeschluss: 7. Oktober 2022

Nächster Erscheinungstermin: KW 42/2022

www.monatsjournal.de

Tischtennis schnuppern beim TTC

Kinderheim, Sportklasse und Ferienspiele zu Gast in der Sporthalle



Fast alle Teilnehmer und Betreuer des TT-Tages

Dreimal in diesem Jahr konnten Kinder unter Anleitung von Trainerinnen und Betreuern des TTC Florstadt in der Sporthalle der Karl-Weigand-Schule ihr Geschick an den Tischen versuchen.

Der erste Schnuppertag hatte seine Wurzeln in einem Weihnachtswunsch-Baum, der in einem Baumarkt in Mittelhessen aufgestellt war: Ein Junge aus einem Kinderheim hatte sich einen Schläger mit Schlägerhülle und Bällen gewünscht. Die TTC-Schatzmeisterin Annika Peterson sah diesen Zettel und wollte den Wunsch gerne erfüllen, nahm aber auch noch ihre Vereinsmitglieder mit ins Boot.

So kam es dazu, dass nicht nur der Weihnachtswunsch des Jungen erfüllt wurde, sondern sich nach einem Besuch von ihr und dem zweiten Vorsitzenden Stefan Becker vor Ort auch die anderen Kinder über zehn Schläger, Bälle sowie Zubehör freuen konnten. Bei dem Treffen stellte sich heraus, dass das Heim auch einen Tischtennistisch gebrauchen könnte. Dieser wurde bei Stefanie Hess „gefunden“. Nach dem Training ließ man einen Umschlag herumgehen, und so wurden die Kosten verteilt.

Das Abholen des Tisches verbanden die Verantwortlichen des Kinderheims und ihre Schützlinge mit einem Besuch in der Florstädter Sporthalle, denn der TTC hatte sie eingeladen, an einem Samstag-

nachmittag ein Training für die Gruppe zu veranstalten. Dies wurde sehr gern angenommen und man konnte sehen, dass die Kinder den Tischtennisschläger nicht zum ersten Mal in der Hand hatten. Ob an der Ballmaschine, beim normalen Spiel am Tisch oder dem Höhepunkt „Gummibärchen-Türten treffen“ - alle waren mit Begeisterung dabei, auch die Betreuerinnen und Betreuer vom TTC Florstadt, die sich nach dieser Veranstaltung schon auf die Schulaktivität freuten.

Im Mai bekam dann eine Sportklasse der Karl-Weigand-Schule an zwei Nachmittagen einen umfassenden Einblick in die Sportart Tischtennis. Nach etwas Theorie sowie Übungen zu Geschicklichkeit und Koordination spielten die Mädchen und Jungen unter Anleitung der „Profis“ an neun Tischen. Mit einem „Kaiserturnier“ wurde der zweite Tag abgeschlossen; dabei konnten die Schülerinnen und Schüler das neu Gelernte im Wettkampfmodus ausprobieren und je nach Geschick und Spielglück einen Tisch auf- oder absteigen.

Bei der Abschlussrunde gab es durchweg positive Rückmeldungen. Das Interesse am Tischtennis war geweckt und der eine oder die andere wurde schon im Vereinstraining gesehen.

Einen ausführlichen Bericht mit Fotos hat die Karl-Weigand-Schule auf ihrer Homepage veröffentlicht.

Für die dritte Gruppe hatte der TTC während der Sommerferien die Tische aufgebaut. Im Rahmen der Ferienspiele der Jugendpflege 4.0 empfingen acht Betreuerinnen und Betreuer des TTC insgesamt 21 Jungen und Mädchen aus Florstadt, Reichelsheim, Echzell und Wölfersheim zu einem abwechslungsreichen Programm.

Einen Tag lang konnten die jungen Gäste unter Anleitung erste Schritte mit Ball und Schläger machen oder bereits vorhandenes Können verbessern. Nach einem spielerischen Einstieg mit Balance- und Geschicklichkeitsübungen ging es an die Tische, an denen z.B. beim Ballertraining spezifischere Übungen durchgeführt wurden. Die Stationen wechselten regelmäßig, damit keine Langeweile aufkam. Heiß begehrt waren beim Nachwuchs die Ballmaschine, der Riesentisch und die TT-Torwand. Beim Kaiserspiel konnte Tischtennis auch im Wettkampfmodus ausprobiert werden.

Unterbrochen wurden die vielfältigen Aktivitäten durch regelmäßige Trinkpausen, die an diesem heißen Tag notwendig waren. Alle hielten bis zum Ende durch und zur Belohnung gab es eine Lage Eis. Während der Feedback-Runde zum Abschluss des Tages erzählte jedes Kind, was ihm am besten gefallen hatte. Auf die Frage eines Betreuers, was denn nicht so gefallen habe und man das nächste Mal besser machen könnte, blieben alle stumm.

Reinschnuppern kann man beim TTC Florstadt auch ins Vereinstraining, das für den Nachwuchs jeden Mittwoch um 18 Uhr beginnt.

JETZT BESTELLEN - IM FRÜHJAHR BEZAHLEN!

Flora-Grabmale GmbH

Rhein Main GmbH



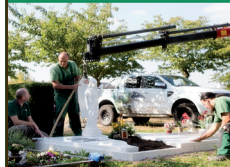
Erinnerungen mit *Stil*

Besuchen Sie unseren **Aktionssamstag**

am 15. Oktober 2022
von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Seien Sie unser Gast mit 10% Rabatt auf alles sowie bis zu 40% auf Lagerware.

Wir freuen uns auf Sie mit leckeren Speisen & Getränken.



Marie-Curie-Straße 8 · 61194 Niddatal / Ilbenstadt

Tel. 06034 9384435 · Fax 06034 9384436

info@grabmale-rhein-main.de · www.grabmale-rhein-main.de

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 10.00 - 17.00 Uhr · Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Anzeigeninfos ☎ 06187 9946-199

redaktion@monatsjournal.de

www.Monatsjournal.de



Croatia Restaurant

Im Bürgerhaus

KROATISCH-DEUTSCHE KÜCHE

Am schönsten ist es in der Sonne!

Genießen Sie die letzten Sommertage mit uns!



Jozo Rosandic
Hasenbeunde 2
63691 Ranstadt
06041 5218

Mo. Ruhetag
Di. - Sa. 17.00 - 23.00 Uhr
So. & 11.00 - 14.00 Uhr
Feiert. 17.00 - 23.00 Uhr

Nah - Kompetent - Günstig
24 Stunden Notdienst

Abflussreinigung-Zahn.de

Kanal TV-Untersuchungen - Kanalreparatur

Kanaltechnik Zahn GmbH
63674 Altenstadt

06047-343 87 21

Agethen

FREIE
MARKENUNABHÄNGIGE
WERKSTATT!

1968 2018
AGETHEN-GMBH.DE

Karosserie-Fachbetrieb | Kfz-Meisterbetrieb
AutoLackierung | Beschriftung

AGETHEN GMBH AM STRASSBACH 4, 61169 FRIEDBERG
E-MAIL AGETHEN@AGETHEN-GMBH.DE

Tel. 06031 166710